

 <p><b>VdR</b>  <b>Verband der deutschen Rauchtobakindustrie e.V.</b>      German Smoking Tobacco Association</p>	<p><b>Verband der Zigarettenpapier verarbeitenden Industrie e.V.</b>  </p>	<p><b>tabak forum</b> </p>
--	---	---

Dortmund/Bonn, 18. September 2009

## **Pressemitteilung Inter-tabac 2009**

### **Die Tabakbranche stabilisiert sich im 1. Halbjahr 2009**

Nach Jahren des Rückgangs zeigt der Tabakmarkt in Deutschland für das 1. Halbjahr 2009 erstmals leichte Erholungstendenzen. Mit einem Umsatz von insgesamt 11,6 Mrd. € gegenüber 11,3 Mrd. € im 1. Halbjahr 2008 konnte der Kleinverkaufswert von Fabrikzigaretten, Feinschnitttabaken, Pfeifentabaken sowie Zigarren/Zigarillos mit einem Plus von rund 300 Mio. € ein leichtes Wachstum verzeichnen.

### **Feinschnitttabake können im 1. Halbjahr 2009 Rückgänge auffangen**

Mit Blick auf Feinschnitttabake konnte das Absatzminus aus 2008 in Höhe von 2,4 % im 1. Halbjahr 2009 aufgefangen werden. Der Vorsitzende des Tabak Forums und Mitglied im amtsführenden Vorstand des Verbandes der deutschen Rauchtobakindustrie, Patrick Engels, sieht sich gestärkt in seiner Haltung, dass Feinschnitt weiterhin eine wichtige inländische Alternative zu geschmuggelten oder gefälschten Zigaretten darstellt: „*Feinschnitttabake leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Tabaksteueraufkommens und bilden gerade in Zeiten hohen Schmuggels für den Fiskus, den Fachhandel und die Verbraucher eine wichtige inländisch versteuerte Alternative*“ erläutert er anlässlich der Pressekonferenz zur Eröffnung der Inter-tabac 2009 in Dortmund.

### **Das Wachstum bei Pfeifentabaken in 2008 war nur temporärer Art**

Die amtliche Statistik für Pfeifentabake weist für 2008 ein deutliches Wachstum von 17 % gegenüber dem Vorjahr aus. Im 1. Halbjahr 2009 brachen die Absatzzahlen allerdings um 75 % ein. Hintergrund ist der kurzzeitige Erfolg so genannter „Pseudo-Pfeifentabake“, die sich aufgrund der Schnittbreite und der Mischung nicht zum Rauchen in der Pfeife eignen. Durch eine veränderte Praxis bei der Besteuerung dieser Produkte seitens des Bundesfinanzministeriums ab Mitte 2008 fiel der Absatz der Pfeifentabake wieder deutlich ab.

Anlässlich der Inter-tabac 2009 vom 18. bis 20. September in Dortmund erläutern Vorstandsmitglieder von VdR und Tabak Forum im Folgenden die aktuellen Zahlen und Fakten zum Markt für Tabakprodukte:

## I. Die Marktentwicklung im 1. Halbjahr 2009

Im Jahr 2009 zeigt sich für das 1. Halbjahr nachstehende Entwicklung:

	1. Halbjahr 2009	Veränderung zum 1. Hbj. 2008
<b>Fabrikzigaretten</b>	45,0 Mrd. St.	+ 1 Mrd. St.
<b>Zigarren/ Zigarillos</b>	1,8 Mrd. St.	- 0,7 Mrd. St
<b>Feinschnitttabak</b>	12.044 t	+ 1.123 t
<b>Pfeifentabak</b>	379 t	-1.173 t

Im ersten Halbjahr 2009 war der deutsche Tabakmarkt nach einigen Tiefs wieder stabil bis leicht ansteigend. Fabrikzigaretten konnten um 2,4 % auf 45 Mrd. Stück zulegen, Feinschnitttabake konnten die Absatzrückgänge aus dem Vorjahr wieder auffangen (+ 1.100 t) und bei Zigarren/Zigarillos ergab sich aufgrund der Definitionsänderung im Tabaksteuerrecht und der dadurch bedingten Änderung bei Filterzigarillos ein erneuter Rückgang von rund 28 %.

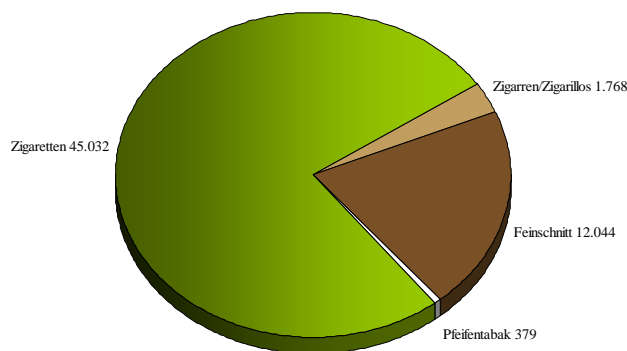
Der auffallend hohe Einbruch bei Pfeifentabaken im 1. Halbjahr 2009 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr ist dem Umstand geschuldet, dass die sog. „Pseudo-Pfeifentabake“ bis einschließlich 1. Halbjahr 2008 hohe Zuwachsraten zu verzeichnen hatten, ehe deren Besteuerungspraxis geändert wurde und der Markt für diese Produkte anschließend praktisch zusammenbrach. Die aktuellen Zahlen spiegeln somit den klassischen Markt für Pfeifentabake sowie für Wasserpfeifentabake wider, der sich auf relativ konstantem Niveau bewegt.

Die im VdR vertretenen Pfeifentabakanbieter konnten mit rund 311 t Absatzmenge im 1. Halbjahr 2009 seit Jahren eine leichte Erholung im Markt für klassische Pfeifentabake verzeichnen (1. Hbj 2008: 285 t).

VdR Verband der deutschen Rauchtobakindustrie e.V.  
German Smoking Tobacco Association

### Der Markt für Tabakprodukte 1. Halbjahr 2009 Deutschland

Zigaretten, Zigarren/Zigarillos in Mio Stück, Feinschnitt, Pfeifentabak in Tonnen



Quelle: Statistisches Bundesamt, Industrie

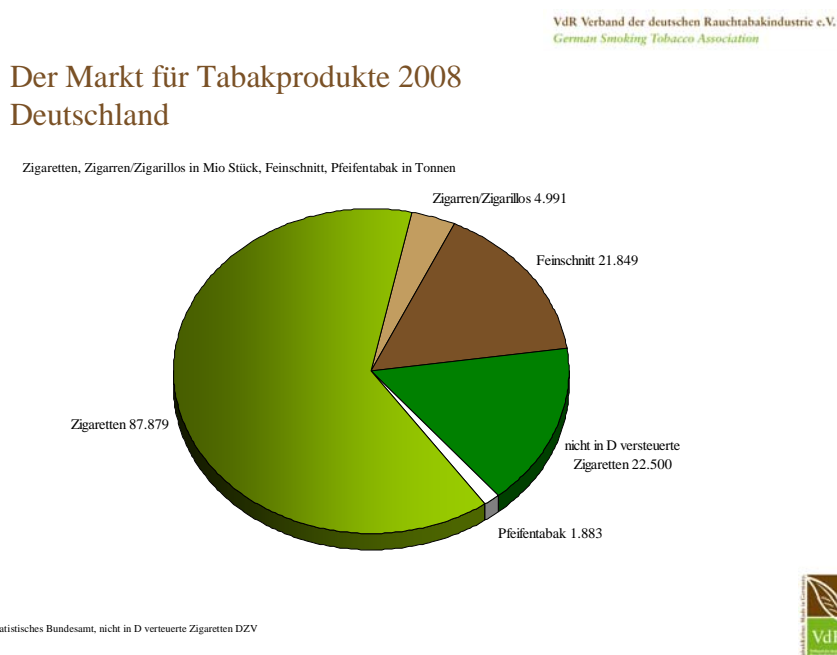


## II. Der Markt für Tabakerzeugnisse in 2008

### Tabakbranche musste in 2008 Umsatzeinbußen verzeichnen

Bedingt durch die langfristigen Auswirkungen der Tabaksteuererhöhungen der vergangenen Jahre und der konstant hohen Menge an legalem/illegalem Grenzverkehr sowie organisiertem Schmuggel und Produktfälschungen blieb der nationale Markt für Tabakerzeugnisse in 2008 um 2,8 % und 22,5 Mrd. €Umsatz unter dem Wert für 2007 (23,1 Mrd. €Umsatz).

Der deutsche Tabakmarkt setzte sich in 2008 volumenbezogen wie folgt zusammen:



Dieser Marktaufteilung liegen in absoluten Zahlen für die vergangenen zwei Jahre folgende Daten zugrunde\*:

	2007	2008	Veränderung (in %)
<b>Fabrikzigaretten</b>	91,5 Mrd. St.	88 Mrd. St.	- 3,9
<b>Zigarren/Zigarillos</b>	6,5 Mrd. St.	5 Mrd. St.	- 23,5
<b>Feinschnitttabak</b>	22.381 t	21.849 t	- 2,4
<b>Pfeifentabak</b>	1.609 t	1.883 t	+17,0
<b>- klassischer PT</b>	ca. 650 t	ca. 600 t	

\* Quelle: Statistisches Bundesamt; klassischer Pfeifentabak: Industrieberechnung

Das erneute Absatzwachstum bei Pfeifentabaken zwischen 2007 und 2008 wird auf die Zunahme sog. „Pseudopfeifentabake“ zurückgeführt. Nach Änderung der Besteuerungsgrundlage durch das Bundesfinanzministerium Mitte 2008 verschwanden diese Produkte praktisch vom Markt, so dass für 2009 ein deutlich niedrigeres Absatzvolumen anzusetzen ist. Klassische Pfeifentabake waren nach Industrieschätzung mit ca. 600 t in 2008 weiterhin rückläufig.

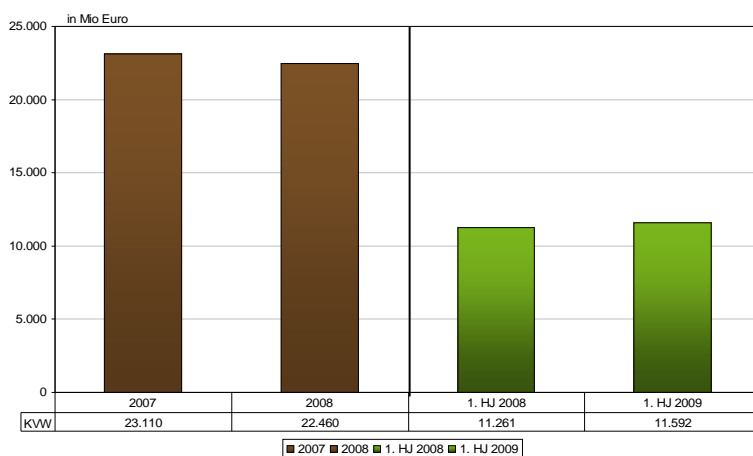
Der Einbruch bei Zigarren/Zigarillos in 2008 um ca. 1,5 Mrd. Stück erklärt sich im Wesentlichen durch die Anpassung der tabaksteuerrechtlich relevanten Definitionen für Zigarren/Zigarillos an europarechtliche Vorgaben.

### III. Umsatzzahlen der Tabakwirtschaft 2008 und im 1. Halbjahr 2009

Der Gesamtumsatz (Kleinverkaufswert) mit Tabakerzeugnissen belief sich in 2008 auf insgesamt 22,46 Milliarden Euro gegenüber 23,11 Milliarden Euro im Vorjahr. Im 1. Halbjahr 2009 erholte sich der Umsatz mit Tabakwaren leicht von 11,3 Mrd. Euro in 2008 auf 11,6 Mrd. Euro im 1. Halbjahr 2009.

VdR Verband der deutschen Rauchtobakindustrie e.V.  
German Smoking Tobacco Association

#### Kleinverkaufswerte alle Tabakerzeugnisse

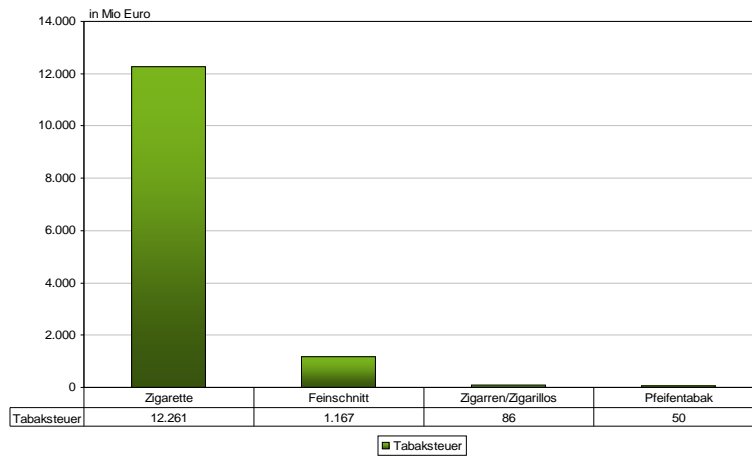


### IV. Die Tabaksteuereinnahmen in 2008

	Tabaksteuereinnahmen 2008 (in €)	Anteil an den gesamten Tabaksteuereinnahmen (in %)
<b>Fabrikzigaretten</b>	12,26 Mrd.	90,4
<b>Feinschnitt</b>	1,17 Mrd.	8,6
<b>Zigarren / Zigarillos</b>	0,09 Mrd.	0,6
<b>Pfeifentabak</b>	0,05 Mrd.	0,4
<b>Summe</b>	<b>13,57 Mrd.</b>	

Unter der Schwäche des Tabakmarktes, u.a. aufgrund des hohen Anteils nicht in Deutschland versteuerter Ware, leidet seit Jahren das Tabaksteueraufkommen. In 2008 wurden mit 13,57 Mrd. € nahezu 700 Mio. € weniger an Tabaksteuereinnahmen erzielt als in 2007 (- 4,5 %).

## Tabaksteuereinnahmen 2008



Die Tabaksteuereinnahmen im ersten Halbjahr 2009 geben erstmals seit Jahren Hoffnung auf leichte Erholung. Sie stiegen auf knapp 6 Mrd. € und lagen damit um rund 100 Mio. € (bzw. 2 %) über dem Niveau des ersten Halbjahres 2008.

---

**Sperrfrist: 18. September 2009 11.30 Uhr**

Für weitere Rückfragen: Tel. 0228/93446-0; Fax: 0228/93446-20;  
Mobil: F.P. Marx 0171/6562624; A.Manderfeld 0160/1572322  
[f.p.marx@verband-rauchtabak.de](mailto:f.p.marx@verband-rauchtabak.de) [a.manderfeld@verband-rauchtabak.de](mailto:a.manderfeld@verband-rauchtabak.de)